

GRÜSSE AUS DEM PARADIES



Nubert lässt zwei neue Standboxen vom Stapel: die kleine 244 und die große 334. Beide sind Traumlautsprecher, die nicht viel kosten.

■ Von Andreas Günther



RAUM UND AUFSTELLUNG



Wandnah oder frei aufstellen,
Brillanz durch anwinkeln zum
Hörer regeln, Akustik neutral,
Hörabstand ab 2,5 m.

Die Aufschlüsselung der Symbole
finden Sie auf Seite 100.

Auf der Nubert-Webseite gibt es ein kleines Video: Wir können zuschauen bei der Fertigung eines Lautsprechers. Alles unter der Überschrift „Nubert – Handwerk für ehrliche Lautsprecher“. Was die Frage auftauchen lässt: Was mögen wohl unehrliche Lautsprecher sein? Das sind wahrscheinlich Exemplare, die etwas versprechen, was sie nicht halten. Hier herrscht Show statt Inhalt. Wer das Video von der Nubert-Site sieht, erkennt, wie ausgefeilt etwa die NuLine-Serie entsteht. Das ist Feinkost, auf den Millimeter austariert und

verleimt. Man erkennt die Feinheiten, das klassische Handwerk, die Liebe zum Detail. So klischeehaft es klingt: So müssen Lautsprecher gebaut werden. Tipp: Werfen Sie einen Blick auf das Video.

Dann wissen Sie auch, wie die neuesten Exemplare der NuLine entstehen. Zwei Versionen hat Nubert dem Katalog hinzugefügt: das große Spitzenmodell NuLine 334 und die überaus kompakte Standbox 244. Fangen wir mit der großen 334 an. Nubert greift zum Ausrufezeichen: Die Königin der NuLine-Serie! Es ist ein Flaggschiff von 36,5 Kilogramm, die Weiche allein besteht aus 52 Bauteilen. Hier will jemand das Absolute schaffen. Ein Ziel: Der Mitteltöner soll frei aufspielen, deshalb liegt die Trennfrequenz bei 2,2 Kilohertz, alles darüber wird dem Hochtöner zugeteilt.

DER VORTEIL DER FLACHMEMBRAN

Wie bei den Schwestermodellen wird hier eine Flachmembran bemüht. Eine bewusste Entscheidung von Nubert, da sich flache Membranen weniger für Partialschwingungen anfällig zeigten als verwandte große Konusmembranen. In der Höhe schwingt der bekannte NuOva-Hochtöner des Hauses, der asymmetrisch konstruiert ist, weshalb es – aufgepasst – eine linke und eine rechte Box gibt. Hinter der Gewebemembran liegt eine aufwendig bedämpfte Volumenkammer. Die Tiefe wird von gleich drei parallel angesteuerten 18-cm-Treibern bestritten. Hier waltet ein Longstroke-Woofer, der seine Polypropylen-Membran bis zu 30 Millimeter auslenken



FEINJUSTAGE: Im Terminal liegen zwei Kippschalter für Bässe und Höhen.

kann. Das macht mal drei die Fläche eines großformatigen Subwoofers aus. Bass kann die 334 also satt, zumindest auf dem Papier.

In der Realität staunten wir über den massiven Antritt. Das ist tatsächlich ein Lautsprecher, von dem man träumen darf, aber nicht muss, denn mit 2510 Euro das Paar ist man erstaunlich günstig dabei. Was es noch an der 334 gibt: Hinten im Bi-Wiring-Terminal sind zwei Schalter eingelassen. Das ist tiefste Nubert-Philosophie. Hier lassen sich die Höhen in drei Stufen erhöhen, absenken oder neutral belassen. Ebenso kann man den Bass um einige Grade zurückfahren. Wer eine 334 kauft, erwirbt also auch den umfänglich anpassbaren Lautsprecher für den individuellen Hörraum. Abermals: Für diesen Preis kommt das einem mittleren Wunder gleich.

Wie süß ist dagegen die NuLine 244 ausgefallen. Sie markiert die Serie nach unten – die kleinste Standbox im Katalog. Die Höhe liegt bei punktgenau 85 cm. Das ist nicht wirklich hoch; mit 15 Kilogramm ist sie auch nicht wirklich schwer. 1250 Euro wünscht sich Nubert für das Paar vom Endkunden. Wieder so einen unfassbar günstiger Preis, denn



WIRKSTOFF MAL DREI:

Nubert fertigt die Basschassis aus Polypropylen. Im Trio wird eine stattliche Bassfläche daraus.



AUFGEPASST: In der Höhe schwingt eine Membran aus Seidengewebe, die bewusst asymmetrisch gebaut wurde. Also nicht die linke mit der rechten Box verwechseln.



MITTEN ÜBER HÖHEN: In der 334 klingt eine aufwendige Flachmembran.



BASS SATT: In der 334 werden drei 18-Zentimeter-Chassis gestapelt.

abermals verbaut Nubert hier das Feinste aus der hausinternen Forschung. In der Höhe rackert der bekannte, NuOva-Hochtöner mit 26-mm-Seidenkalotte. Darunter schwingen drei Longstroke-Tieftöner mit 123 mm im Durchmesser, eine Neuentwicklung. Das obere Chassis übernimmt zusätzlich den Mitteltonbereich. Wir stehen vor einer 2,5-Wege-Konstellation. Wer das Pärchen kauft, verfügt also über eine stattliche Membranfläche in der Tiefe. Und tatsächlich: In unserem Test zeigte die 244 nicht den Hauch einer Schwäche im Tiefbass. Auch hier lässt sich die Gesamtkombination über zwei Kippschalter individuell an den Raum anpassen.

Fazit bis hierhin: Nubert versteht sein Geschäft, die Optionen und die Verarbeitungsqualität sind aller Ehren wert. Würde man unser Herz und unsere Brieftasche befragen, so müssten wir zugeben, Nubert-Bewunderer zu sein.

KLANG IM CINEMASCOPE-FORMAT

Wie klingen die beiden ungleichen Geschwister? Verwandter, als man sich mit den bisherigen Fakten vorstellen kann. Stets verfallen wir auf eine Luxuseinspielung aus den 70er Jahren: Zubin Mehta dirigiert Turandot von Puccini. Da taugt der Superlativ: Das ist die am besten klingende Turandot aller Zeiten. Zumal die Tontechniker der Decca die Bänder neu digitalisiert haben. Jetzt zu haben als doppelte CD-Kombination plus Blu-ray-Audio mit HiRes-Tonspur. Was diese Aufnahme so verführerisch macht: Es glüht in jedem Takt der Partitur, alle Beteiligten scheinen unter Starkstrom zu stehen, das herausragende Vokalensemble inklusive – von Joan Sutherland bis Luciano Pavarotti. Ein guter Lautsprecher muss das umsetzen können; die Glut und gleichzeitig das große Panorama der Tontechniker.

Die 334 und die 244 sind sich hier ebenbürtig, trotz der Größenunterschiede. Beide stehen für Wucht und Analyse. Sicher stemmte die 334 im Test das größere, souveränere Klangbild. Doch auch die 244 wusste mit Singstimmen und Tiefbass-Schlägen umzugehen. Beim Einmarsch des Kaisers von China gibt es einen enormen Dynamik-Peak. Langsame Lautsprecher fallen bei dieser

Brachialgewalt reihenweise um. Nicht so die 334, und überraschenderweise auch nicht die 244. Das war ein ganz großes Erlebnis im Cinemascope-Format.

Doch irgendwo muss doch gerade die kleine 244 ihre Schwächen haben? Nun gut, der Tiefbass ist klar geringer als an der großen 334. Doch der Grundtenor ist da: das stattliche Fundament, über dem jedes Klanggeschehen aufgebaut wird.

Und immer wieder huscht die Preisliste durch unsere Imagination: Das ist fast unsittlich, so günstige Lautsprecher anzubieten. Wie gelingt das Nubert nur? Durch einen einfachen Trick: Nubert ist Direktverkäufer – hier entfällt die Gewinnspanne für den Händler. Mit dem Nachteil, dass König Kunde den Lautsprecher nicht beim Händler um die Ecke hören kann. Dafür gibt Nubert eine Garantie: Bei Nichtgefallen wird die Box zurückgenommen, kein Risiko.

Wir wollten ein wenig mehr Pop und Rock von den Neulingen hören. Erst



DOPPELTE KRAFT: Gleich zwei Bassreflexöffnungen adeln die NuLine 334.

kürzlich hatten uns die Abbey Road Studios eingeladen zum Remix von „Sgt. Peppers Lonely Hearts Club Band“. Nun sind CD und LP auf dem Markt. Nie klangen die Beatles besser und audiophiler. Giles Martin hat die Bänder auf den neuesten Stand der Technik gebracht – eine großartige Leistung, die jeden modernen Lautsprecher richtig fordert.

Beispielsweise in der Basswiedergabe: Paul McCartneys Läufe klangen noch nie so raumgreifend, so präzise. Die 334 hatte es in unserem Test ebenso wie die 244 – das war punktgenau und perfekt. Nirgendwo eine Unschärfe, nirgendwo ein Wummern. Natürlich mit dem Kernunterschied, dass an der 334 alles deutlich souveräner klang. Überhaupt die 334: Hier zeigte sich ein wahrer Superlautsprecher. Enorm viel Wucht steckte hinter den Membranen. Da gab es nie den Moment, in dem man sich mehr gewünscht hätte – ein vollkommenes Exemplar seiner Gattung.

FAZIT

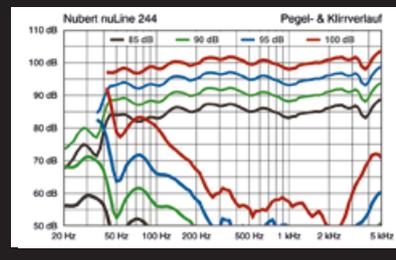
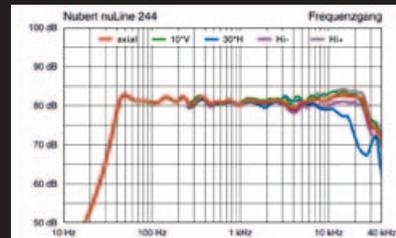


Andreas Günther
AUDIO-Mitarbeiter

Wie machen die das nur? Die Frage stellt sich besonders laut bei Nubert, denn die Profis aus Schwäbisch Gmünd formen erwachsene Lautsprecher zu kleinsten Preisen. Und wieder ist es ihnen gelungen: Die 244 und die 334 sind Meister ihrer Bauform. Das hatte in unserem Test Format, Kontrolle und Kraft. Was vor allem gefällt: die kleinen Kippschalter auf der Rückseite, über die sich Höhenanteile und Bassvolumen individuell justieren lassen. So passen die Lautsprecher in jeden noch so kritischen Raum. Auch der Antrieb fällt leicht, bei der Wahl der Verstärker muss man nicht überkritisch sein. Nirgendwo ein Haken, sondern die vollständige, laute Zustimmung von unserer Seite. Gäbe es noch mehr Nuberts – die Welt wäre ein Paradies des guten Klangs.

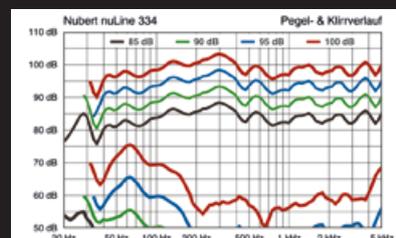
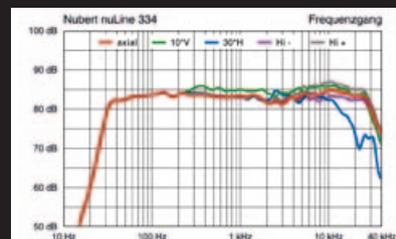
MESSLABOR

Zwischen dem unteren, steil abfallenden Übertragungsende bei 39 Hz und dem oberen (30 kHz, jeweils -3 dB) schwankt der Frequenzgang um nicht einmal 3 dB! Die Kurven in Grau und Lila zeigen die sanfte Wirkung des Hochton-Pegelstellers. Das Klirrdiagramm ist unauffällig, der Maximalpegel liegt bei ordentlichen 98 dB, die 4-Ohm-Box hat die **AUDIO-Kennzahl 73**.



MESSLABOR

Die große Nubert ist äußerst neutral abgestimmt, wie die Frequenzgänge beweisen. Ihre Eckdaten beeindrucken: -3 dB-Punkt bei 31 Hz, Maximalpegel satte 107 dB. Um ihn auszuloten, müssen an der Klemme rund 32 V bzw. 260 Watt anliegen, darüberhinaus ist sie mit günstigem Impedanzverlauf und der **AUDIO-Kennzahl 67** nicht anspruchsvoll was den Verstärker angeht.



STECKBRIEF



	NUBERT NULINE 244
Vertrieb	Nubert Electronic GmbH Tel. 0800 6823780
www.	nubert.de
Listenpreis	1250 Euro
Garantiezeit	5 Jahre
Maße B x H x T	21,5 x 85 x 27 cm
Gewicht	15 kg
Furnier/Folie/Lack	• / - / •
Farben	Weiß, Schwarz, Nussbaum
Arbeitsprinzipien	2,5 Wege, Bassreflex
Raumanpassung	über Kippschalter
Besonderheiten	-

AUDIOGRAMM

AUDIO 08/2017

⊕ Bassstark, erstaunlich viel Panorama für die kompakte Bauweise

Neutralität (2x)	85	██████████
Detailtreue (2x)	85	██████████
Ortbarkeit	85	██████████
Räumlichkeit	86	██████████
Feindynamik	84	██████████
Maximalpegel	82	██████████
Bassqualität	82	██████████
Basstiefe	81	██████████
Verarbeitung	sehr gut	

AUDIO KLANGURTEIL
PREIS/LEISTUNG

84 PUNKTE
ÜBERRAGEND

STECKBRIEF



	NUBERT NULINE 334
Vertrieb	Nubert Electronic GmbH Tel. 0800 6823780
www.	nubert.de
Listenpreis	2510 Euro
Garantiezeit	5 Jahre
Maße B x H x T	27,5 x 123,5 x 41,5 cm
Gewicht	36,5 kg
Furnier/Folie/Lack	• / - / •
Farben	Weiß, Schwarz, Nussbaum
Arbeitsprinzipien	3 Wege, Bassreflex
Raumanpassung	über Kippschalter
Besonderheiten	-

AUDIOGRAMM

AUDIO 08/2017

⊕ strammer, großvolumiger Bass, weites Panorama, Druck und Drive

Neutralität (2x)	91	██████████
Detailtreue (2x)	91	██████████
Ortbarkeit	90	██████████
Räumlichkeit	92	██████████
Feindynamik	92	██████████
Maximalpegel	91	██████████
Bassqualität	91	██████████
Basstiefe	90	██████████
Verarbeitung	sehr gut	

AUDIO KLANGURTEIL
PREIS/LEISTUNG

91 PUNKTE
ÜBERRAGEND